



Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

FOTODOKUMENTATION

Bildung für nachhaltige Entwicklung - eine Konzeption für München

Dienstag, 05.11.2019
Kulturhaus Milbertshofen





Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Workshop zum Bildungsbereich HOCHSCHULE



Akteursanalyse:

- Welche Akteur*innen sollten in der Erarbeitungsphase auf jeden Fall mitwirken?
- Warum / Was sollen sie konkret einbringen?

Workshop zum Bildungsbereich
HOCHSCHULE

Bestandsaufnahme:

- Welche guten Referenzprojekte müssen für die Konzeption genauer beleuchtet werden?
- Was können wir davon jeweils lernen?

Studierende

Kunst- und Kulturschaffende

Lehrende

Perspektiven

Geldgeber*in

Stiftung/
Wirtschaft

Hochschul-
verwaltung

Lehrerinnen/
Erzieherinnen-
ausbildung

Wissenschaft

Entscheidungs-
träger*innen

"Nachhaltigkeits-
ferne"

Hochschul-
leitungen

Wirtschaft mitverantwortlich
• reale Problemstellungen
↳ innovative Lösungen
• Zukünftige Arbeitgeber

MÜNCHEN-
SPEZIFISCHE
Themen &
KOMPETENZEN

Multiplikator

Erkenntnisse

notwendig für
Umsetzung

notwendig für
eine strukturelle
Verankerung

Ausweitung des
Aufgabenbereiches des
Pädagogischen Instituts
→ forschungsnah
SNE-Angebote

lokale Einrichtun-
gen an Unis be-
teiligen (LMUgrün-
Akteure)

Sie Presse?

Prominente
Personen?
(Lech, Lessenich, ...)

Nur Projekte mit
transformativem
Charakter
Nicht mehr vom
Selben!

Es muss
berühren

Nicht in
Projekten
denken

gemeinsame Projekte
kommune Aufgaben
als Semesterprojekt
real statt fiktiv

BNE-Konzept
zur strukturellen
Verankerung
nutzen

-transdisziplinär
-Theorie & Praxis
verbindend

GEWELDIGE FAULE
BESTANDSAUFNAHME
KRIKHA/BV
↓
KLEINER FREIER
VIEL ORIENTIERTE
PERFORMANZTHEME
VORSTRICH
L. LEHRER
L. ZUSATZLICH
L. BEWERTUNG
L. TRANSFER
L. STUMME GEGENWÄRTIGKEIT

DI
NACHHALTIGKEIT
KODEX F. HS
DNK-HS

bereits bestehende Projekte
- Schulungsprogramm ECE
- Umwandlungsprogramm ECE
- et al. anstelle eines
- sozial. Entrepreneurship der
- Schule
- Umweltsensibilisierung/Schul.

LANDTAGSBEREICH
SNE UMSETZUNG
VON HS 2017
(vgl. www.nachhaltigkeit
zu BNE)

STMIK
(Dr. HILF/SCHUL)
→ Aktive an HS
zu BNE

• KUNST
DER INNOVATION -
ENTDECKUNG DES
(W)MÖGLICHEN
www.kunst-der-innovation.de

CEMUS in
Uppsala

Programme, die die
didaktischen Chancen &
Herausforderungen von BNE
beleuchten (z.B.
el mundo, Dialos-Arena)

Die „Vermittlung“
von BNE ist keine
intuitive Sache, sondern
an der Schnittstelle
von Lehrer*innenbildung

Vision:
• Was ist Ihre Vision für BNE (in Ihrem Bildungsbereich) im Jahr 2030?
➤ Was ist dann alles anders?
➤ Was gibt es neu?

Bildung für nachhaltige Entwicklung – eine Konzeption für München

**AUSRUFUNG
'KLIMANOTSTAND'**
➔ MÜNCHNER HOCHSCHULEN MÜSSEN
HANDELN + SICH ZU
KLIMANEUTRALITÄT
BIS 2030 VERPFLICHTEN

Orientierung aller
Studiengänge zu
Lösungen der Klimakrise
➔ übergeordnete
Ausrichtung

System-
denken
(SYSTEMTHEORIE)

Transdisziplin-
arität
in der Lehre

Hochschule/
Wissenschaft
↕
gesellschaftlicher
Wandel

**REFLEXION IM
MITTELPUNKT**
(SELBST-FREMD-INSTITU-
TION)
➔ ALLE STUDIERENDE
+ BESCHÄFTIGTE

Andere
Ökonomie-
lehre

**STUDIUM
GENERALE MIT
SCHWERPUNKT
NACHHALTIGKEIT**
LEUPHANA-SEMESTER
FÜR MÜNCHNER HOCHSCHULEN

Weg vom
Wachstumsparadigma
hin zur
Postwachstums-gesellschaft

Neue Partnerschaften
mit einer transformierten
Wirtschaft
(Postwachstum) –
Entkopplung Wissenssch.
u. Ökonomie

**Umweltmanage-
ment system an
JEDER HOCHSCHULE
IN BAYERN**
➔ BAYERN = VORREITER
(AKTUELL NUR 2 HOCHSCHULEN
IN BAYERN MIT EMAS)

**100 PROFESSUREN
BEREICH MIT
NACHHALTIGKEIT IM
TITEL AN
HOCHSCHULEN IN
MÜNCHEN**

↳ v. a. in den
Bereichen Nachhaltig-
keits-/Umwelt-
kommunikation und
Fachdidaktiken

Hochschulen sind
Vorreiter &
Klimapositiv

Vorlesungen für Öffent-
lichkeit (zivilisat.)
nicht nur für Studis
kostenlose Bildung
für alle

**NACHHALTIGKEITS-
BEAUFTRAGTE (ANA-
LOG ZU FRAUENBEAUF-
TRAGTEN) IN
BERUFUNGSVERFAHREN**

**BNE = FESTER
BESTANDTEIL IN
LEHRAMTSSTUDIENG.**

**REFLEKTIERENDE
WOLLEN AN
MÜNCHNER HS STUDIER-
EN WEL DIESE
BESONDERS NACHHALTIG
SIND**

**REFLEKTIERENDE
SO:SO WIRD
AUF MÜNCHNER
HOCHSCHULEN
ÜBERTRAGEN**

**ETHIK ALS
FESTER BESTAND-
TEIL DES
STUDIUMS**

**HOHE NACHFRAGE
DER WIRTSCHAFT
NACH ABSOLVENTEN
MIT N-KOMPETENZ**

kritisch reflektierende,
befähigte Generation der
Studierenden strömt in den
Arbeitsmarkt und arbeitet
kompetent an Lö-
sungen für globale Heraus-
forderungen

Handlungsfelder:

- Welche konkreten Projekte und Maßnahmen schlagen Sie vor, um BNE (in diesem Bildungsbereich) strukturell zu verankern?

Lehrer*innen-
bildung

Abordnungsstellen
für Lehrkräfte
in die verschiedenen
Fachdidaktiken

Studium
Generale als
BNE

interdisziplinäre, ver-
pflichtende Lehrver-
anstaltungen für
Nachhaltigkeit (= Studium
Generale)
2022

finanzielle, personelle
Unterstützung v.
Netzwerkarbeit

überfakultär, über-
universitärer
GRÜNER TAG
↳ Infomesse

Stadt könnte bei
Stellenausschreibung für
pädagog. Personal
Kompetenz fördern
→ indirekter Anreiz um
BNE-Projekte an Unis zu
fördern

junge Münchner
Forscher*innen
„nachhaltige Stadt“
langfristig verankern

Dialog zwischen
Stadt und
Hochschulleitung

↔ Commitment
der Hochschulen

Werkstudent*innen-
jobs mit Fokus
Nachhaltigkeit

bedingungsloses
Grundeinkommen
im Blick auf Studierende
zu werten

Studenten werben
Wohnen, Essen, gründlichkeit
Finanzierung → Zwangsangebot
über Fremddienste

Stärkere Sichtbarkeit
von BNE Maßnahmen
& Akteuren

GANZHEITLICHE
BILDUNGSAN-
GEMASSE HABEN
SICH ETABLIERT

GESELLSCHAFTLICHE
WIRTSCHAFTLICHE
NUTZUNG

Positionierung der
Hochschallkationen
[HSL for future]

Ziele:

- Was sind wichtige Etappenziele / Meilensteine auf dem Weg bis 2030?
- Woran kann festgestellt / gemessen werden, dass BNE (besser) strukturell verankert ist?

Bildung für nachhaltige Entwicklung – eine Konzeption für München

Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport
Referat für Gesundheit
und Umwelt

Commitment
für gesamtinsti-
tutionelle Um-
setzung (z.B. MOU)

Summe Fördermittel
=
politisches Signal

Planstelle(n)
für jede
Hochschule
gerne viele!

Finanzierung
der
Wirksamkeits-
messung
sicherstellen

(CO₂-NEUTRALE)
VERWALTUNG DER
HOCHSCHULEN
→ BUDGET +
PLANSTELLEN

Monitoring
vergleichbarer
Maßnahmenkatalog →

systematische
und strukturierte
Bestandsaufnahme
an HS (KriNaHoBay)

Pionierarbeit auf
Stadtebene (als
best-practice für Landes-
politik)
„Mit gutem Beispiel
voran“ ⇒ Vorbildrolle!

STADT POLITIK
VON
LANDESPOLITIK
UNTERSTÜTZT

Stadtpolitik kann
Unis auch vor sich
her treiben (z.B.
über BNE-Anreize bei
Ausschreibungen)

Think-
Tank
(transformative
Innovationen)

gemeinsam mit allen
Hochschulen wurde
ein Zentrum/Institut
für BNE & Nachhaltig-
keitsvermittlung eingerichtet

Wenn der Betrieb
der HS zu 100%
nachhaltig ist

Wenn die Bürger*innen
im Leben Dinge
anders (nachhaltig)
machen

Empfehlung aus dem Bildungsbereich HOCHSCHULE I



Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Bestandsaufnahme:

- Bestehende BNE-Ansätze, Projekte und Strukturen aufgreifen
- Transdisziplinäre, innovative, transformative Projekte, die Theorie und Praxis verbinden, sollten herangezogen und entwickelt werden.
- Hierzu gilt es, entsprechende Kriterien festzulegen.

Vision:

- Transdisziplinarität in der Lehre
- Nachhaltigkeitsbeauftragte (analog zu Frauenbeauftragten) in jedem Berufungsverfahren
- Hochschule/Wissenschaft befördern gesellschaftl. Wandel Richtung Nachhaltigkeit (Postwachstumsgesellschaft)
- Umweltmanagementsystem an jeder Hochschule in Bayern



Empfehlung aus dem Bildungsbereich HOCHSCHULE II



Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Handlungsfelder:

- Studium Generale als transdisziplinäre, verpflichtende BNE-Lehrveranstaltung für alle
- BNE in Lehrer*innen Aus- und Fortbildung (Abordnungsstellen in Fachdidaktik)

Ziele:

- Systematische und strukturelle Bestandsanalyse von BNE an Hochschulen
- Commitment für gesamt-institutionelle Umsetzung von BNE (der Hochschulleitungen)
- Städt. finanzierter Think Tank "Transformative Innovationen,"
- Wenn der Betrieb der Hochschulen zu 100% nachhaltig ist
- Finanzierung der Wirksamkeitsmessung sicherstellen





Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Workshop zum Bildungsbereich

ERWACHSENENBILDUNG



HEI
HAUS DER
EIGENARBEIT

PRAXISBEZUG
+
OFFENER
LERNORT

NORDSÜD-
FORUM

GLOBALE
GERECHTIGKEIT
EINBRINGEN

BNE-
AKTEURS
PLATTFORM

VERNETZUNG
+
POLIT. DISKURS

TRANSPARENTES
POSITIONSPAPIER
- GEMEINSAMES
VERSTÄNDNIS

ORTE MIT
BNE - AUSZEICH-
NUNG

Orte des Wandels
→ nachhaltige, leicht zu-
gängliche
Finanzierungsmodelle
für Pilotprojekte schaffen!

→ Bedeutung von
best practice Bei-
spielen!

begleitendes,
professionelles
Lernen
(Bsp.: P-Seminar „Nur mal
kurz die Welt sehen“)

emotionale
Ebene / Sinne
ansprechen
(z.B. Wildnistherapie)

Bauzentrum
↓
mit Ratsuchen
des umgehenden

Bauzentrum
Excursionen
→ learning by
doing

Kirche
Verantwortung
Schöpfung
⇒ Verantwort.

URBANE
GÄRTEN!
(Gemeinschaftsgärten)

essbare
Schulgärten
essbare
Stadt Parks

sinnlich, ästhetisch,
emotivante
Ebene:
gemeinsam kochen
und Essen

Nachbarschafts-
Treffs

→ Zielgruppen-Bezug
→ Infrastruktur
→ Alltagsbezug

ÖBZ

* Ort für nachhaltige
Bildung *
- Deutlich Theorie & Praxis
→ Chance
→ ? Flächen wirksam bes.

BTE
Bildung trifft
Entwicklung

Mi Globe
(noch nicht Bayern)

Klima Herbst

Dis Giasing

Welt Salon Winterland
Austrien Kitzbühel

Orte der Gemeinwesen-
arbeit • Kreativquartier
• Bellevue di
Monaco
• Feuerwerk

MIN als
Vernetzungs-
bündnis

Bsp. Stadt Köln → gute
Entwicklung durch Bewahrung

Austausch Abend
zw. Referaten &
Migrationsorganisationen
(an versch. Themen)

↳ Übertragbarformel?

Bestandsaufnahme:

- Welche guten Referenzprojekte müssen für die Konzeption genauer beleuchtet werden?
- Was können wir davon jeweils lernen?

Bildung und Sport
Referat für Gesundheit
und Umwelt

Bildung für nachhaltige Entwicklung - eine Konzeption für München

Workshop zum Bildungsbereich
ERWACHSENENBILDUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung - eine Konzeption für München



BeNE München!
gemeinsame
orientierte
Wirtschaftsunter-
nehmen

BNE - Aktions-
plattform

Wartungsschritte →
Umwelt
kulturelle +
soziale Einflüsse

Akteursanalyse:
• Welche Akteur*innen sollten in der Erarbeitungsphase auf jeden Fall mitwirken?
• Warum / Was sollen sie konkret einbringen?

Umwelt-
stationen

Qualitäts-
siegelprojekte
JNE / UB

HOCHSCHULEN
- intern + externe
Fähigkeiten

Vertreter*innen
der
Institutionen
↓

Entscheidungs-
geber → Netzwerk-
Umsetzer
↓

Lernende
zu Transformatio-
nende
↓

die, die Regeln
Gesetze etc
aufstellen
↓

Kompetenz
fachlich

Blick auf
Verwendung
der Mittel

Wirkung
Feedback

Ordnung
Rahmen
Verlässlichkeit

Gemeinschafts-
Gärten
→ Erfahrungsraum

Nachbarschafts-
Treffs
→ Quartiersbezug
→ Infrastruktur

Kirchengemeinden
Religionsgemein-
schaften
→ vertrauensvolle
Vermittlung

Balle rue / EWSH / Dait
Morgen e.V.
Migrationsbeirat
JSD / AR Panafily
De coloni ze München

Commit e.V.
Netzwerk Klimaschutz
rehab republic

Lernort,
Freiräume
Möglichkeits-
räume

Theorie & Praxis
verbinden

BÜRGER*INNEN
JEDEN ALTERS, JE-
DER KULTUR/
HERKUNFT ETC.

Träger*innen
der EW-Bildung
z.B. Beratung Stadtbezirk
MUNIS

Wigraufische
Textperspektive
Diversitätsorientiert
Erfahrungen
Netzwerke / Strukturen

Alltagsbezug
herstellen,
Brücken schlagen

Akten- &
Service-
zentren → Expertise
→ Umsetzung

Unternehmen
↓
alle Ebenen
↳ Ressourcen
UN bringen:
- Geld
- Zeit
- Engagement
ein!

Personalreferat
der LH
- Fortbildung

besser
strukturelle
Verankerung
Austausch
Best Practice

Vertreter*innen
anderer Städte
einladen
(z.B. Hamburg/Hessen)

Politiker*innen
(brauchen auch
(Weiter-) Bildung!)

Akteur*innen
aus dem globalen
Süden (→ Entwicklung-
konzepte, z.B. Albanien)

Pioniere des
Wandels
(gemeinwohlf-
orientierte
Stadt-UP)

Vision:

- Was ist Ihre Vision für BNE (in Ihrem Bildungsbereich) im Jahr 2030?
 - Was ist dann alles anders?
 - Was gibt es neu?

Lehrstuhl für
München
Referat für
Referat für Gesundheit
und Umwelt
Maßung für nachhaltige Entwicklung – eine Konzeption für München

alle polit., wirtschaftl.
+ gesellschaftl. Ent-
scheidungen werden
nach BNE-Prinzipien
getroffen ● ●

Keine Multiplikation
/ in die kein
nicht BNE leert
+ umsetzt ●

"Zielgruppen"
werden zu
Aktiven +
Gestalter/-innen

BNE ist selbstverständl.
in allen Bereichen
fest verankert
nicht optional!
(lebenslanges Lernen!)

Qualitätskriterien,
Kontexte,
Messungen
Leben

Jeder/r wird/
ist Gestalter/-in
seiner
Lebenswelt

- Aufwertung der
Erwachsenenbildung
allg. + BNE als
fester Bestandteil

Diese Bereiche
sind repräsentativ
↳ Feiern der
Anstrengung der Arbeit
von BNE sind etabliert

Nachhaltigkeit als
gelebte
NORMALITÄT!

Zusammenarbeit
zwischen
Bildungsträgern
funktioniert

LERNRÄUME
GESTALTUNG,
orientiert sich an
BNE-Ansprüchen

intergenerations-
les Lernen
+ interkulturelles
Lernen

Kreislauf-
Wirtschaft
= Normalfall

jeder Bürger*in
in München
hat sich mit BNE
auseinandergez.

Essbare Stadt
als moderne
Allmende ● ● ●
u. Erfahrungs-, Begegnungs-
und Lernort

MVHS:
BNE in alle Progr.
bereiche integriert
(Sprachen, Gesundheit,
etc.) & institutionell
verankert

BNE-
"MAINSTREAM-
ING"

Schulen im
Freien
(Gartenschulen)

ZUSAMMEN-
WAHSEN
VON STADT & LAND
Gleichwertiges Lebensver-
hältnisse, Zentrum/Peripherie

gemeinsames
Verständnis schaffen
↳ Was ist BNE?
als Aushandlungs-
prozess

Bildung
Referat für Gesundheit
und Umwelt

Handlungsfelder:

- Welche konkreten Projekte und Maßnahmen schlagen Sie vor, um BNE (in diesem Bildungsbereich) strukturell zu verankern?

Bildung für nachhaltige Entwicklung – eine Konzeption für München

Förderungen für
Projekte / Förders
obere im
Bereich (BNE)

Quartiers-
Bezug
herstellen

Aktuelle Themen Plattform
BNE (erstellt bereits)
nahe Baseide
- Erwachsenenbildung
- ~~...~~
Kunst/Kulturarbeit für
Gesundheit

Augen-
höhe

Vorhandene
Strukturen wert-
schätzen, stärken
+ ausbauen (statt
neuer Projekte zu stellen)

Vernetzung
Rückkoppelung
i. d. Verwaltung

BNE-Ausbildung
f. alle Lehrkräfte
strukturell
verankern

ein AK
des Stadtteil

Stärkung von
Kooperationen,
Bündelung

Diskursarbeit
→ Bewusstseinsbildung
durch Öffentlichkeits-
arbeit, auch politisch

Partizipation
durch
Stadtteil-
Parlamente

Städtische Förderung
nur für Projekte/
Angebote der mul-
ticultural BNE leben
u. mitbestimmen

Freiraum für Berufs-
tätige um sich fort-
zubilden; reflektierende
BNE-Werkbildung →

! Wirtschaft /
Arbeitgeber in
Prozess einbinden!!

Langjährige
Zuschüsse
- für
Mitt und
jährlich
Bewertung

Mehr
BNE-Förder-
mittel
bereitstellen

Fokus nicht
nur auf Freier-
auch in Absicht
BNE integrieren

BNE-Messe
Austausch
Werbung MA

Regel-
förderung
für BNE-Projekte

STEUERVORTEIL
FÜR BNE-
PROJEKTE UND
UNTERNEHMEN

↳ 5 Punkte

Ziele:

- Was sind wichtige Etappenziele / Meilensteine auf dem Weg bis 2030?
- Woran kann festgestellt / gemessen werden, dass BNE (besser) strukturell verankert ist?

Bildung für nachhaltige Entwicklung – eine Konzeption für München

nachhaltige Nutzung aller Ressourcen

Bildungslandschaft etabliert mit Schwerpunkt BNE basierend auf existierenden Bildungslandschaften strukturell/institutionell

messbar
Kohärenzstrategie wiederlegt mit Ressourcen (Geld, Personal ...)

Stadtrat stellt 5% des Haushalts für Nachh. Projekte zur Verfügung

Bildungsträger (große) öffnen sich für Zusammenarbeit mit NGOs, Akteuren der Zivilgesellschaft, Wissenschaft

Identifikation, Wertschätzung, Legitimierung, Förderung bestehender Bildungslandschaften

an der Verbesserung der Umweltfaktoren

BNE als Leitbild in LHM und Partner*innen + Bildungsträger vorantreiben auf Basis der nachhaltigen Entwicklung der LHM
Sind wir vorbereitet?

Akteur/Innen entwickeln eigene Leitbilder

bis 2025 gibt es 10 Bildprojekte „BNE in Unternehmen“, die regelmäßige verpflichtende Fortbildung für ihre Mitarbeiter*innen anbieten/durchführen

R Grün-rot-ÖPP Stadtrat

Münchner Unternehmen bieten ihren Mitarbeitern den partizipative Projekte zur Etablierung von nachhaltigen UN-Strukturen

Referatsleitung BNE mit ❤ + Verstärkung

autonome Arbeitsverhältnisse → kein „Idealismus“ Referat

Erstellung + Anwendung Checkliste BNE-Strukturen

BNE-Grundlagen für Stadtrat + OB



Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Empfehlung

aus dem Bildungsbereich

ERWACHSENENBILDUNG

- Neue Bereiche auf der Akteur*innen-Plattform:
Erwachsenenbildung/ Kunst- und Kulturarbeit für Erwachsene
- Stadtrat stellt 5% des Haushalts für nachhaltige Projekte zur Verfügung.
- Regelförderung für BNE-Projekte.





Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Workshop zum Bildungsbereich

VERWALTUNG



Bildung für nachhaltige Entwicklung – eine Konzeption für München

Fragestellung **Bestandsaufnahme**:

- Welche guten Referenzprojekte müssen für die Konzeption genauer beleuchtet werden?
- Was können wir davon jeweils lernen/erfahren?

PROJEKTE VON
KOMMUNEN VER-
GLEICHEN
GRÖÖE

Zusammenarbeit
mit
Bund Natur Schutz
Projekten = Ökologie
etc..

- Gemeinwohl Ökonomie
(Nachhaltige Wirtschaften)
Städ. Betriebe
• Nachh. Beschaffung
(von Bauprogrammen bis
tägl. Alltagsbedarf)

Mobilitätsbildung
• Radl-Hauptstadt
ernsthaft angehen ●
• Push & Pull (Anreize)
• ÖPNV-Förderung ●

50/50
Übertragung
Verwaltung
=> Proklina

Grundfragen/Niedersprache
Klären => 3 NE &
1) Grenzüberschreitung
2) Spiking Baseline
3) Ist Digitalisierung notwendig?
4) Kompetenzen/Methoden
5) Rechtliche Rahmenbedin.

Erfahrungen von
BeuE München
(seit 2007 tätig)
nutzen!

• SWU-offensive
erneuerbare Energie
• Begrüßungsbüro

• Biostadt München
stärken (Bsp Kontinent, Gering...)
• Essbare Stadt
• Urbanes Gärtnern
↳ für MA'sInnen

"München
schmeckt Bio"
→ Wie kann ●
Begeisterung ●
entfacht werden?

Systemtools
handhaben lernen
i Modeler / Worldgame
„mindmaps“ für Veränder-
ungsprozesse

Biodiversitätsstrategie
München

aus ökolog. Kriterien-
katalog wird
Nachhal. Kriterienkatalog
Recyclingbeton Baugrunder
see

Greta:
Tell the truth



Siehe Vision aus 13 Jahren Arbeit bei BNE München

München ist Stadt der BNE
Kultur der Nachhaltigkeit ist in allen Köpfen

CO₂ freie Stadt in der es frische Luft duos frisches Wasser + regionales Bio Essen gibt + gutes Klima
(Vision ist schon erarbeitet) bei: Bund Naturstraße?

- Fragestellung Vision:
- Was ist Ihre Vision für BNE (in Ihrem Bildungsbereich) im Jahr 2030?
 - Was ist dann alles anders?
 - Was gibt es neu?
 - Was läuft anders?

Alle Auszubildenden u. Angestellte sind in BNE geschult und setzen es in ihrem Aufgabebereich um.

- jede weiß was BNE ist
- jeder kann seine Erfahrungen umsetzen
- viele neue Grünflächen
- Das Denken + Handeln läuft anders?

Umweltwirtschaft im Bau
→ Bsp. Bayern Wesere Recycling-Beton
→ ökolog. Kriterien Katalog

Technik soll aufpassen
→ Inhaberebene
→ 2030 mit 3 Jahren
→ 2030 mit 3 Jahren

Wissen um Nachhaltigkeit
Wissensanwendung in wichtige Bereichen
→ Vergabestelle
→ Bau

Jeder Best. Beschluss wird auf Nachhaltigkeit geprüft.

Vergabe
- um Ausschuss
v. bet. Praxista

BNE ist genauso selbstverständlich wie Gender, Diversity, Inklusion, Interkulturelle Öffnung...

BNE ist Alltag und wird gelebt.
• "Silo-Denken" gehört der Vergangenheit an
• kein festgelegtes Budget
• Es kann aber alles werden was benötigt wird.

• Papierloses Büro
• 2 m 30 - Radwege (anstatt Parapetänen)
• Verwaltungsgebäude werden mit alternativen Energien betrieben.
• Ökolog. Baustoffe
• Passiv- u. Plus-Energiehaus

Referatsübergreifende Koordination (Stadt-Spikes)
Verwaltung sind Grundbedingung

Stoffwechsel der Natur bewirkt Wachstum v.s. schneller, höher, weiter größer

strukt. BNE / Handlungs- u. Gestaltungs-kompetenz u.a.]
Hierarchische Strukturen sind geändert → gesamtinstitut. Ansatz

→ Es ist eine Selbstverständlichkeit, Verwaltungshandeln ist danach ausgerichtet
kein "Aula von" oder "Pilotprojekt" mehr.

Fragestellung Handlungsfelder:

- Welche konkreten Projekte und Maßnahmen schlagen Sie vor, um BNE (in diesem Bildungsbereich) strukturell zu verankern?

Nachhaltig Standards sind in München eine Selbstverständlichkeit
-> Beschaffung etc.

BNE orientierte Vorgaben für Verfassstellen (einheitlich)

nutzen

Projekte zum hierarchiefreien(-armen) Denken + Entwicklung

CO₂ Bilanz der Verwaltung Stadt München? Transparent?

Generierung einer strategischen Plattform für BNE für jedes Mitarbeiter zugänglich

Austauschplattform nach oben und nach unten

Reduktion Papierverbrauch

'Papier-polizei' für Stadt Referate
- Referatsint. Arbeitsgruppen

Forcierung E-Government

Ideenbörse
speziell zur Nachhaltigkeit

Steigerung digitale Anknüpfung

• Fortbildungen für Stadt. Mitarbeiter/innen
• Stadt. Regularien für Klimaschutz
• Hinweise für nachhaltiges Verhalten

individuelle Wissensstand feststellen a. weiterentwickeln
(kleines FOR intern)
= learning BNE on the Job

• Model BNE in Ausbildungsinhalten (z. B. ASE, MVO, BAU-Einheiten) in Rahmen des betrieblichen Ausbildungsprozesses

Informationsveranstaltungen für ALLE am 1-2 Tagen (z. B. im Rahmen eines Events)

Fragestellung Ziele:

- Was sind wichtige Etappenziele/Meilensteine auf dem Weg bis 2030?
- Woran kann festgestellt/gemessen werden, dass BNE (besser) strukturell verankert ist?

Thema in Ausbildung sind Studium dass Umsetzung möglich ist (= vorantreiben)

Meilensteine

werden, dass rt ist?

Alle sind geschult!
 "Was ist NH?"
 Für jeden Arbeitsbereich
 Best-practice Beispiel etabl.
 Für jeden Arbeitsbereich ist Netzwerk etabliert

CO2 Sparen!
 Vertrag von Paris einhalten auf kommunaler Ebene!

Nachhaltigkeit ist in der Verwaltung umgesetzt und (Stadt, Betriebe) wird gelebt
 → z.B. Beschaffung, Gebäudewerks, Mülltrennung, Energieerzeugung, erneuerbare Energien, etc.

Beispiele/Praktiken
 gem. Auswirkung auf Nachhaltigkeit an

Nachhaltigkeit ist in der Verwaltung umgesetzt und (Stadt, Betriebe) wird gelebt
 → z.B. Beschaffung, Gebäudewerks, Mülltrennung, Energieerzeugung, erneuerbare Energien, etc.

Verankert in Arbeitsplatz

Alle Verwaltung mit Arbeitnehmern BNE bezeugen auf sich
 • Tätigkeit
 + Verwaltung bezeugt

Rückmeldesysteme zum Verbrauch von Ressourcen

Vergaberichts-anpassung (mehr Nachhaltigkeit)

Aus- + Fortbildung verbessert!

• Nachhaltigkeitsstrategie
 München ist erstellt
 • Nachhaltigkeitsmonitoring
 → z.B. nachhaltige Beschaffung

Messung
 Zeitaufwand bei Suche nach BNE-Angebot
 ist sehr hoch
 (Plattform - Angebotsnetz)

Systematisierte digitale Ablage + W-Lan

aktuelle Browser + Soft / Hardware

Empfehlung aus dem Bildungsbereich **VERWALTUNG**



Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

- Vision: Nachhaltigkeitsstrategie inkl. Nachhaltigkeitsmonitoring für München ist erstellt.
- Vision: BNE ist eine Selbstverständlichkeit
Verwaltungshandeln ist danach ausgerichtet (kein „add-on/Pilotprojekt“). Verwaltungsstrukturen entsprechend BNE-Grundsätzen. Hierarchische Strukturen sind geändert → gesamtinstitutioneller Ansatz.
- Handlungsfelder: Fortbildungen für städt. Mitarbeiter*innen, Städt. Regularien für Klimaschutz, Anreize für nachhaltiges Verhalten





Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Workshop zum Bildungsbereich

FRÜHKINDLICHE BILDUNG



Akteursanalyse:

- Welche Akteur*innen sollten in der Erarbeitungsphase auf jeden Fall mitwirken?
- Warum / Was sollen sie konkret einbringen?

pädagogische
Fachkräfte
(städtisch + freie)
Vorgesetzten

IFP

Ausbildungs-
einrichtungen,
Fortbildung-
einrichtungen

Bildungsakteure

Haltung! Partizipation

Klimaspürnase-
Stiftung Kindergesundheit

Philosophieren
im Kindergarten

Eltern /
Vertretungen

Akteure mit
langer BNE
Erfahrung

Akteursplattform
BNE

Naturwächter

Stadtteilkoffer

Relevante
Akteure,
externe Experten
z.B. nachhaltiges
Bauen

Experten für
Lern- und
Erfahrungsräumen

Kinder- und
Jugendkonferenz

Partizipation!

Kita-Stadtteil-
Koffer

Inputs über
OBZ

Themenspezifische
Aktionen

Bildungskonzept
→ Fobis!

Motivation

Papier als
wertvoller
Werkstoff

Größerer AK
mit UAG

festangestelltes
Personal

Freinet

Schulen

Workshop zum Bildungsbereich

FRÜHKINDLICHE BILDUNG



Bildung für nachhaltige Entwicklung – eine Konzeption für München

Bestandsaufnahme:

- Welche guten Referenzprojekte müssen für die Konzeption genauer beleuchtet werden?
- Was können wir davon jeweils lernen?

Bildung für nachhaltige Entwicklung – eine Konzeption für München

Vision:

- Was ist Ihre Vision für BNE (in Ihrem Bildungsbereich) im Jahr 2030?
- Was ist dann alles anders?
- Was gibt es neu?

Ziele:

- Was sind wichtige Etappenziele / Meilensteine auf dem Weg bis 2030?
- Woran kann festgestellt / gemessen werden, dass BNE (besser) strukturell verankert ist?

Handlungsfelder:

- Welche konkreten Projekte und Maßnahmen schlagen Sie vor, um BNE (in diesem Bildungsbereich) strukturell zu verankern?

partizipativ erarbeitete BNE-Konzeption nicht ein-schrauben durch Filter RSU + RBS

Förderung als Selbstverständlichkeit
 "Whole Institute Approach"
 ua. auch Chancelisten & Einrichtungen

Gemeinsames Verständnis von BNE
 Prozessarbeit

Basis-Standards für Kitas

Kita-Profil für BNE

BNE ist in d. Erziehungs-/Bildungsplänen integriert

Gesellschaftl. Transformation

In Bildungsplänen verankern

Ausbildung

Bildungspläne handlungsorientiert sichtbar nachhaltig auf die Bologna beständliches Bild
 → für Erzieher
 → für Kinder
 → für Eltern

"BNE ErzieherInnen"

Querschnittsaufgabe

In 5 Jahren kennen und benennen Gräber für BNE

Erarbeitung Fragebogen Kita!
 Was fehlt uns zu einer BNE-Kita?

BESTANDS-ANNAHME

BNE erklären gemeinsame Sprache entwickeln

Jeder Einzelne / Struktur

Organisationsentwicklung

Liebe zur Natur

Verankerung im Tragslattebild / Grundbausteine und Handlungsfelder

BNE „erklären“ → was ist das?

Haltung der Wertschätzung

Kommunikation auf Augenhöhe

Weiterhin gute Vernetzung

Freinet Pädagogik - Partizipator. Haltung

Fobis für Pädagogen

Reflektierend Prozess eingehen

Indoor/Inhouse-Fortbildungen

Partizipator. Haltung

...

...

"Entwicklung" einer partizipator. Pädagogik

• Teams erarbeiten ihre Visionen zu BNE, um diese in der Einrichtung zu leben

Stups an alle Kitas, sich endlich mit dem Thema BNE beschäftigen zu wollen/müssen

Empfehlung

aus dem Bildungsbereich

FRÜHKINDLICHE BILDUNG



Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

- Gemeinsames Verständnis von BNE als Grundlage der Konzeption – whole-Kita-approach.
- BNE ist in den Bildungsbereichen selbstverständlich integriert, entsprechende Fortbildungen werden inhouse angeboten.
- Wunsch an den Prozess: Echte Partizipation und Transparenz bis zur Fertigstellung.





Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Workshop zum Bildungsbereich

BERUFLICHE BILDUNG



Bauliche Maßnahmen

spezielle Müllbehälter in den Klassenzimmern mit Beschriftung für Kunststoff

(BS Gartenbau, Floristik u. Vermessungstechnik)

Möglichkeit, auf "Ökostrom" umzuschalten, Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Schule

(BS Bäcker- und Konditorenhandwerk)

neues Blockheizkraftwerk im Heizungsraum (wird auch für Unterricht genutzt)

(BS Metall - Design - Mechatronik)

Bau der Schule: Photovoltaik, Grundwasserkühlung

(BS Hotel-, Gaststätten- und Braugewerbe)

alle Personen der Schulfamilie melden Mängel im/am Schulgebäude (z.B. Heizkörper, Wasserhähne, Fenster)

(BS Metall - Design - Mechatronik)

Regenwassernutzung auf dem Schulgelände

(BS zur Berufsvorbereitung)

Aufstellen eines Wasserspenders

(BS Bäcker- und Konditorenhandwerk)

Brandwatten- & Frischwatten → getrennte Kreisläufe (Wunsch)

Baumaßnahmen nur bei wirklicher Notwendigkeit, → „Neubau“ nachhaltig (vs. Vergabe nach Preis)

Verwendung nachhaltiger Energie
BS Gartenbau

zunehmende Digitalisierung
↳ ? auf Ökostrombau
(Wunsch)

andere Umgang mit Heizern (z.B. Regulierung)

BS Gartenbau

Wiederaufbereitung von Ressourcen

BS Gartenbau

Pädagogik

- gedachtes Projekt "Umweltschutz in Europa" (Friedrichshafen)
- Unterrichtsgänge zum Zero-Plastik-Geschäft mit Führung (Bj. Hain, Göttingen und Bielefeld)
- 3-tägiger Aulafahrt zum Thema Nachhaltigkeit im Zentrum für Umwelt und Kultur (Bj. Bielefeld und Paderborn)
- Projekte zum Thema Fairtrade und Benachteiligung (Bj. Göttingen, Tübingen u. Hildesheim)
- Planspiel "Energiefragen" zur Energiewende (Bj. Bielefeld und Göttingen)
- Bau eines Solarofens (Bj. Hain, Göttingen und Bielefeld)
- Projekttag zum Thema Nachhaltigkeit (mit Workshops, jährlich wechselnder Schwerpunkt) (Bj. Hildesheim)
- Schulgarten für Nutzung Regenwasser, Kompostierung (Bj. Hildesheim)
- "Papierprojekt" zur Vermeidung der Papierabfälle (Hain, Göttingen)
- Waldführer zu den Themen Naturerfahrung, naturnahe Gartengestaltung (Bj. Göttingen)
- Lernen durch Engagement, Erstellen eines Marketingkonzeptes für eine gemeinnützige Organisation (Hain, Göttingen)
- Aufklärungstag zur Blut- u. Knochenmarkspende sowie zu Geschlechtskrankheiten (Hain, Göttingen)
- Fundraising Projekt mit der Humanaufstellung (Hain, Göttingen)
- Projekt "Ökonomie u. Ökologie" (Bj. Göttingen)
- Vorträge zu Nachhaltigkeitsthemen, z.B. Postwachstumsökonomie (Hain, Göttingen)
- Umwelttag (einmal jährlich drei Tage) mit Vorträgen u. Workshops (Bj. Göttingen)
- Unterrichtsfach Mensch und Umwelt (Hain, Göttingen)
- (überwiegend) Verwendung von Bio-Produkten im Unterricht (Bj. Hain u. Göttingen)
- Projekt "Neue Beschaffungsmärkte im Ausland erschließen" (Hain, Göttingen)
- Projekttag in allen Klassen in jedem Schuljahr (Bj. Hain, Göttingen)
- Lebensmittelüberschüsse werden an die Tafel weitergegeben (Bj. Göttingen)
- Schülerinnen und Schüler als Co-THV, Melden von Mängeln im Schulhaus (positiver Vermerk im Zeugnis) (Bj. Hain, Göttingen)
- Blockheizkraftwerk der Schule als Basis für Unterrichtsthema "Energie, Wärme, Strom etc." (Bj. Hain, Göttingen)
- Nachhaltigkeitstage (Bj. Bielefeld und Göttingen)
- Aktion "Plastikfrei ohne Schule" (Bj. Hain, Göttingen)
- Projekt "Plastikfrei Zero Waste" (Bj. Göttingen, Hain, Bielefeld und Paderborn)
- Projekt "Saubere Schule" (Bj. Göttingen, Hain, Bielefeld und Paderborn)
- Fotodokumentation und -ausstellung zur Förderung der Artenvielfalt, Thema "Blühendes Klosterland - Platz für Wildblumen" (ZUK Benediktbeuern) (Bj. Bielefeld und Paderborn)
- Planspiel "Städte der Zukunft" (Hain, Göttingen)
- Nelson-Mandela-Tag: 67 Minuten soziale Arbeit (2018: Schwerpunkt Müll) (Hain, Göttingen)
- Betreuung von Deutschlernenden bei Sprachbegegnungsabenden (Hain, Göttingen)
- Projekte: Plastic Planet, Feed the World, Umweltschutz, ökolog. Fußabdruck, virtuelles Wasser, nachhaltige Wertschöpfungskette (Bj. Göttingen und Paderborn)
- Ausstellung zum Thema Plastik (Bj. Göttingen)
- Nachhaltigkeitstage für Anfängerklassen: Planspiel "Energieparfüm" mit BN u. Planspiel "Weltweit u. kritischer Konsum" (Hain, Göttingen)
- Planspiel "Städte der Zukunft" (Hain, Göttingen)
- Englischunterricht: globale Erwärmung, erneuerbare Energien, umweltfreundliches Handeln im Produktentwurf (Hain, Göttingen)
- BNE AG (Bj. Hain, Göttingen)
- Projekt #plastikfasten (Bj. Hain, Göttingen)
- Projekt "Demenz-App" (Bj. Hain, Göttingen)
- Projektwoche "Wertsachen" mit externen Referenten zu den Themen Umwelt u. Soziales (Hain, Göttingen)
- Kleiderspende an die Bayernkassette (Hain, Göttingen)
- Einsatz des Kochwagens im Unterricht (Konzept "Dankochen") (Hain, Göttingen)
- Projekt "smobileNE" (Nachhaltigkeit im Einzelhandel, Apps) (Hain, Göttingen)
- Projekt mit Vortrag zum Thema "Nachhaltige Tourismus" (Bj. Göttingen)

Demokratieförderung:
 4-plantes
 Argumentationsstraining
 30-stündige
 Ruf-Tos

GAY-STRAIGHT
 ALLIANCE
 Ruf-Tos 705 Geduld

Gender-Parcours
 Ruf-Tos



nachhaltige
 Unternehmens-
 Leitbilder
 entwickeln
 Ruf-Tos

Social
 entrepreneurship

Kooperationen
 mit Unternehmen
 (z.B. Energie-Inf-
 Tausch) Energie-
 effizienz
 Ruf-Tos

nachhaltige und
 gesunde Pausen-
 טיפlegung
 (Wunsch)

Schulverpflegung

Aktion "Brotzeitboxen" (alle Schüler/-innen erhalten zu Ausbildungsbeginn eine Brotzeitbox zur Müllvermeidung)
(BFS Ergotherapie)

Gemüseanbau zur Verwendung in der Schulküche
(BS zur Berufsvorbereitung)

Kiosk hat nur Mehrwegflaschen, füllt in Becher der Schüler/-innen ab
(BS Zahntechnik, Chemie-, Biologie- und Drogerieberufe)

"To-go-Becher"-Projekt zur Müllvermeidung
(BS Bäcker- u. Konditorenhandwerk / BS Hotel- Gaststätten- und Braugewerbe)

BOS-Café: bereitgestelltes Frühstück für finanzschwache Schüler/-innen
(Nelson-Mandela-BOS)

Flaschenpfandsammlung für soziale Projekte, andere Länder etc.
(mehrere Schulen)

Verwendung regionaler Produkte
(BS Metzgerhandwerk)

ÖPNV für SuS (und ggf. MA) kostenfrei

BS Gartenbau

Verkauf schul-interner Produkte ermöglichen (oder gemeinnützige Vergabe zB. an Tafel...)
BS Gartenbau

Klinikclowns

(BS Hotel-, Gaststätten- und Braugewerbe / BS Bäcker- und Konditoreihandwerk)

Tafel München

(BS Metall - Design - Mechatronik)

Ökologisches Bildungszentrum München (ÖBZ)

(BS zur Berufsvorbereitung)

Pfand für Togo

(Nelson-Mandela-BOS / BS am Elisabethplatz)

Institut für Wirtschaftspädagogik (LMU)

(BS Büromanagement u. Industriekaufleute)

Bayernkaserne (Kleiderspende)

(Nelson-Mandela-BOS)

Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern

(BS Buchbindetechnik u. Fotografie)

HUMAN-Stiftung

(BS Büromanagement u. Industriekaufleute)

Zero-Plastik-Geschäft

(BS Hotel-, Gaststätten- und Braugewerbe)

Plant-for-the-Planet

(BS elektr. Anlagen u. Gebäudetechnik)

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

(Nelson-Mandela-BOS)

Bund Naturschutz

(Technikerschule)

Green City e.V.

RWF-FOS

Klima-Rallye

RWF-FOS

Ökologisches Bildungszentrum München (ÖBZ)

(BS zur Berufsvorbereitung)

Arbeits-Projekt
Energie-Scouts

Preis für Nachhaltige Abschluss...

Verwaltung

Verankerung der Nachhaltigkeit im Leitbild der Schule

(Technikerschule)

Regeln für Sauberkeit im Klassenzimmer

(BFS Ergotherapie)

Nutzung eines Schulfahrrads

(BS zur Berufsvorbereitung)

Teilnahme Fifty-Fifty (Das Programm zum Energie- und Wassersparen)

(mehrere Schulen)

Mülltrennung im Klassenzimmer

(mehrere Schulen)

Sparsamkeit im Umgang mit Materialien sowie mit Energie (Warenwirtschaft)

(BS Gartenbau, Floristik u. Vermessungstechnik)

jährliche Weihnachtspäckchen-Aktion für Geflüchtete

(Nelson-Mandela-BOS)

Mülltrennung, Extra-Sammlung von Aluminium u. Alt-Mobilitätsgeräten

(FAK Sozialpädagogik)

Kompostierung von Abfällen des Gartenbaus an der Schule

(BS zur Berufsvorbereitung)

aktuelle Bewerbung zur Fairtrade-Schule

(BS Büromanagement u. Industriekaufleute)

Wo besteht der dringendste Handlungsbedarf?

Was ist Ihre Vision von BNE in der Beruflichen Bildung im Jahr 2030?

Welcher Akteur ist von besonderer Bedeutung?

Empfehlung aus dem Bildungsbereich BERUFLICHE BILDUNG

Einheitliches Müllkonzept an allen berufl. Schulen

* Rahmenvertrag mit Tütelfirmen, die so gut bereit sind, das Konzept auch umzusetzen...

regionale Potentiale erkennen
- nachhaltige Entwicklung
- "Abdauern" ablassen
- Pläne

Empfehlung aus dem Bildungsbereich BERUFLICHE BILDUNG

Stadt München
-> verbindliche Vorgaben!
(z.B. Plastik)

BNE ist Zusatzkompetenz
angewiesen auf freiwilligen Engagement, nicht mit eigenen Ressourcen ausgestattet
(siehe Teilnahme an der in der Freizeit...)

Bildungsziele
- Diskussionskompetenz
- Selbstreflexion
- Infofilterkompetenz

Empfehlung aus dem Bildungsbereich BERUFLICHE BILDUNG

Kollegium
-> Schulen 2 (fortbilden)
Schulgemeinschaft als Vorbild

Empfehlung aus dem Bildungsbereich BERUFLICHE BILDUNG

BNE in die dualen Jahressplanung aufnehmen

Stellenwert von Beratung und Wertschätzung der BNE-Aktivitäten

Arbeitskreis bzw. Plattform für BNE an Schulen (Kollegium / Interessen)

Strukturelle Verankerung (Schulinterne)

Kritischer Konsumverhalten fördern

Gebäude + Nutzung
Zielung Lebensqualität
entscheiden (Kaufentscheidung)
Info-mechanische Digitalisierung

Handwritten note in an oval shape: Handwritten text, possibly "Handwritten: ..."

Fifty-fifty Projekt an allen Mittelschulen

Verbrauch "Büromaterial" an Schulen

Voranforderung in "allen" Lehrplänen

Ausbildungszentren d. Unternehmen



Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Empfehlung

aus dem Bildungsbereich

BERUFLICHE BILDUNG

- LHM macht verbindliche Vorgaben zum Klimaschutz (z.B. Plastikmüll)
- gesamtheitliche BNE-Konzeption wird von den Schüler/-innen sowie den Lehrkräften gelebt
- Implementierung von BNE in die didaktische Jahresplanung und alle Lehrpläne
- ein einheitliches Müllkonzept an allen Münchner Schulen (nur möglich, wenn Rahmenverträge z. B. von Reinigungsfirmen angepasst werden und nicht immer der günstigste Anbieter ausgewählt wird)
- es besteht ein reflektierter Umgang bezüglich nachhaltiger Aspekte; die Haltung der Gesellschaft verändert sich dahingehend, dass die SDGs aktiv gelebt werden





Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Workshop zum Bildungsbereich

SCHULE



Lernort
Schulbauernhof

Umweltschule
(LBV)

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport
Referat für Gesundheit und Umwelt
Bestandsaufnahme:
• Welche guten Referenzprojekte müssen für die Konzeption genauer beleuchtet werden?
• Was können wir davon jeweils lernen?
Bildung für nachhaltige Entwicklung

Team
Partner &
FEUER

Vernetzte
Schulgarten-
Projekte

Schule N
GS → Ökomobil
8 Module
• Verschiebung
• Papirusatz
• Planung
• Öffnung u. außen
• Tempo
• vernetzt

KuMi: polit. Bildungs-
portal (isb-bayern.de)
→ Sammlung
(B) Umweltschule i. Europa
(fiese Themenwahl, Off. Wirkung,
Auszeichnung
Woche d. Gesundheit)

Konzept N
Werner von Siemens
Gymnasium
BNE Vorbildschule

IBZ als guter
BNE-Lernort

Umweltbeauftragte

Projekte
Schulart-übergreifend
kommunizieren &
nutzen

Orte
des Wandels

Kooperation
Eltern - Schule
Schulform
weiterentwickeln

Orte nachhaltig
Wirkung
Besuchen

Kinder- und Jugendforum
• begleitetes Lernen
• Vernetzung (Verknüpfung...)
→ Es bewegt sich MAS!
(Lernprozess f. Politik + Verwaltung)

Lehrernetzwerk/
Austauschplattform
z.B. www.klimawandel.schule.de
Von Lehrern für Lehrer

Steckbrief
Netzwerk für
~~BNE~~ BNE
zugänglich machen vor
BNE-Akteuren

Pädagogisches
Kochen

Globales
Klassenzimmer
Heidelberg
(z.B. verbindet Kinder-
Stadtteil Kaffer München)

SINA
Nachhaltig-
keitsaudit

Münchner
Plattform
für BNE

Energiefragen

Akteursanalyse:

- Welche Akteur*innen sollten in der Erarbeitungsphase auf jeden Fall mitwirken?
- Warum / Was sollen sie konkret einbringen?

Bildung für nachhaltige Entwicklung - eine Konzeption für

Sach-
aufwands-
träger

Außen-
sicht

7
Schüler/innen

Vorwissen / Interesse /
Motivation / Ideen /
Bereitschaft

Einbeziehung
von BeuE
München e.V.

Lehrer/innen

Identifikation
Haltung

Method.
Fachwissen

Schulleitung

Geldgeber
(RBS)

Politik
BA

Warum?
Rückkopplung
in die eigenen
Wirkungsbereiche

nicht-päd.
agogischen
Personal

Eltern

Hochschule
ISB
Kunmi

Diversität,
Kulturelle
Vielfalt

Zivilgesell-
schaftliche Akteure
Frei Träger

Externe

rechtlich
Fachwissen - fachlich
finanziell

Experten aus
der Verwaltung
zu versch. Feldern
nachhaltigen Handelns

Bestehende
Netzwerke im
Bereich

BNE-Maßnahmen als Kalender/fester Zyklus
=> Ritual

Vision:
• Was ist Ihre Vision für BNE (in Ihrem Bildungsbereich) im Jahr 2030?
➢ Was ist dann alles anders?
➢ Was gibt es neu?

Sozial öko
Standard
in Schule
-> Schulesen/
-> Energieverbrauch/
-> Müllvermeidung/-trennung

BNE ist eine Lebenshaltung

Lehrkräfte
-> Ausbildung
-> Fortbildung
auch in den Familien!

und selbst verständlich

BNE ist selbstverständlicher Teil des Schulalltags

Partizipation aller Beteiligten
Schüler:innen, Lehrkräfte, Eltern, Nicht-päd. Personal...

BNE-Pioniere sind etabliert und beachtet

Stellen & Ressourcen

gelebte Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Organisationen

gelebte demokratische Strukturen

Menschen
- Vertiefung bis...
- Schulinterne Treffpunkte
- Ausdehnung (Hilfswort...)
- Energie
- Raum für Partizipation
- Mobilität

Wirkungsentfaltung der BNE im Stadtviertel

Digitalisierung

Schnell...
- ...
- ...
- ...

Öffnung von Schule

verstärkte Kooperationen Schule + externe Partner

Vernetzung der Lehrkräfte
Austauschplattformen 2020

andere Lernformen "Projekte"

Lust an Gestaltung

Kinder / Jugendliche & Erwachsene an allem beteiligt

Whole institution approach 2

Partizipative & ökologische Schulentwicklung an allen Schulen zu BNE

Fachschäftslehrkräfte arbeiten BNE Materialien / Modul für ihr Bereich aus

Demokratie-Projekte
Verankerung (Klassenrat, Priorwahl Schülerparlament, ...)

Sozial-ökologische Standards in allen Bereichen 14

Landesregierung München
Referat für Bildung und Sport
Referat für Gesundheit und Umwelt
Handlungsfelder:
• Welche konkreten Projekte und Maßnahmen schlagen Sie vor, um BNE (in diesem Bildungsbereich) strukturell zu verankern?
Bildung für nachhaltige Entwicklung – eine Konzeption für

gesicherte 5 Ressourcen als Basis

Sachaufwand in die Verantwortung neben

Verankerung in Basisstand Lehrpläne

Lehrerausbildung und Weiterbildung

Lehrern
auf fachliche Kooperation partner Schulen & Subjekt

Ausschreibung nach BNE-Standards

Leitbildern Schulprofilen Konzept

Lehrplan entschlacken
→ Raum schaffen

Umbenennung von Umweltbeauftragte zu BNE-Beauftragte

BNE Beauftragter (extern)

Baumaßnahme nach BNE

Schulgemeinschaft berechnet CO₂-Abdruck der Schule & kompensiert ihn ggf.

Vernetzungstreffen & Wertschätzung für Umwelt-AKs

Wirtschaftliche Zusammenhänge

jedes Kind / Jgall.
 soll im Lauf seiner
 Bildungsbiographie
 mit Qualitätshand-
 lungen BNE in Kon-
 takt kommen

→ messbare Ziele
 definieren
→ nicht-messbare
 Ziele definieren

Ziele:

- Was sind wichtige Etappenziele / Meilensteine auf dem Weg bis 2030? 25?!
- Woran kann festgestellt / gemessen werden, dass BNE (besser) strukturell verankert ist?

Bildung für nachhaltige Entwicklung - eine Konzeption für München

alle mit ins
 Boot holen

Partizipation der
 AIs an der Be-
 schlussvorlage
 2020/21

Umsetzung von
 BNE-Projekten
 an allen Schulen
 bis 2021

Bestimmung
 des finanziellen
 Budgets 2019/20

BNE in
 Schulprofil

Was ist BNE
 in der Schule? Ziele!
 ↳ überprüfen, entwickeln?

Kriterienkatalog
 entwickeln

Viele kennen
 BNE
 → Begriffshäufigkeit
 Aufklärung

Plattform kreieren
 annehmen
 für Wissenstransfer

Qualitätskriterien
 festlegen

Bestandsaufnahme
 bestehender BNE-
 Projekte

Bestandsauf-
 nahme der
 bestehenden
 Projekte

Vernetzung
 der Stakeholder

Münchner
 BNE-Schulpreis

EMOTIONALISIERUNG
 DER
 ...

DEFINITION
 DER
 STAKEHOLDER

12

4

5

13



Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Empfehlung aus dem Bildungsbereich **SCHULE**

- BNE geht nicht on top, d.h. Ressourcen müssen bereit gestellt werden.
- Transparenz über Budget, das zur Verfügung steht.
- Referentinnen (RGU/RBS) im Prozess einbinden, nicht zum Schluss.
- Strukturelle Zusammenarbeit der 7 AKs, um Bewusstseinsbildung vernetzt in die Gesellschaft zu bringen.
- Aktives Mitspracherecht der 7 AKs: die Ergebnisse aus den AKs werden dem Stadtrat vorgestellt. Mit Extraschleife, Zwischenschritt. Entscheidungsteilhabe - kein Flaschenhals.
- Während des 2jährigen Prozesses müssen Praxisprojekte umgesetzt werden.





Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Workshop zum Bildungsbereich

NON-FORMALES

LERNEN

KINDER/JUGEND



Bestandsaufnahme:

Keine Konkurrenz
bestelle
durch die Frage!
→ Bandbreite

Nicht einzelne
Referenzpro-
jekte beleuch-
ten, sondern
bestehende Viel-
falt anleihen

Mini-Kinderen
(Spielstadt für Kinder)
↳ nachhaltiges Stadt-
leben & Politik
⇒ Beteiligung
erfahren

Schülerlabore in München
→ Förderverbindende Projekte
→ Kooperation mit nicht-
Staatlichen Museen

Nichtstaatliche Museen
- Mensch und Natur
- Reich der Kristalle
→ Netzwerk muc-labs

⇒ Vernetzung
⇒ kollegiale
Beratung
⇒ neue Koopera-
tionen

„Lasst uns mal ran“
(Geld für Kinder- Jugend-
Jahren)
⇒ Selbstwirksamkeit
+ Mitgestalten
anregen

Berkan Karpas
Kunst u. Wissenschaft

„Kinder
philosophieren“
Reflexion &
Dialog (Werk)

Gut Riem
(Krautgarten +
demort Biobauernhof)
⇒ nachhaltige
Ernährung & Produktion

„Schule in
der Stadt“ /
Offene K...
Jugend
(Spiel bei Home)

Naturerlebnis-
tage des
BUND

Grüne Schul- & garden-
höfe
⇒ Partizipative
Freiflächen-
gestaltung
Hilfe zur Selbsthilfe

Bildungsweg
des BUND
in München

Plan- NP
Nachhaltigkeits
Projekt
Kooperation Schule,
Offene Kinder- und
Jugendverbände

Lernort Labor e.V.
Bundesverband der
Schülerlabore
→ BNE in Schülerlaboren

AK Kinder-
und Jugend-
beteiligung

Akteursanalyse

Ergebnisoffenheit
↳ was kommt raus?

Entscheider*innen
in den Arbeitsgruppen

interdisziplinäre
Besetzung
des Akteure

Akteure der
offenen Ki &
Jugendarbeit
(Freie Träger)

Kinder- & Jugendliche
=> als Experten
in eigener Sache
& Zukunft

bestehende
Netzwerke

Dachverbände &
Dachorganisation
=> als Vermittler

Diverse
Vertreter*innen
der Ziel-
gruppe

Eltern ABER in
Form Elternvertretung

• methodisches
Know-How
nicht nur Didaktik
auch ~~die~~ Sicht der
Lernenden

Querdenker,
& Leute mit Blick
von Außen

Lokal-~~an~~verortete
u. global vernetzte
Vereine
z.B. Nord-Süd-Forum

Ziele:

Vision:

BNE als Querschnittsthema für alle Bereiche

Querschnittsthema
Nachhaltigkeit in allen Institutionen vorhanden

BNE als selbstverständliches gesellschaftliches Querschnittsthema

Junge Menschen initiieren eigene BNE-Projekte und werden von den Kommunen unterstützt

BNE selbstverständlicher Bestandteil in Leistungsbeschreibungen

Schülerlabore:
mehr Kooperation
sozialer Zusammenhänge



Widersprüche werden ausgehalten

BNE wird gelebt; große Transform. ist vollzogen

BNE ist in allen Bildungsbereichen verankert u. mit Finanzmitteln hinterlegt

Kooperation auf Augenhöhe

Beteiligung von Ki & Ju. In allen Bereichen ist Selbstverst.

Selbstkritisches Konsumverhalten

Partizipation wird gelebt u. vorgelebt

Bewusstheit über Machtkonstellationen imperialistisch + ausbeuterisch
→ kritisch hinterfragen u. verändern

BNE-Projekte & Akteure sind für breite Öffentlichkeit sichtbar

BNE-Qualifizierungsmaßnahmen (in Aus- & Fortbildung) vorhanden & nutzbar

Unser Bildungsbegriff ist neu definiert

Bewusstsein für globale Gerechtigkeit ist annähernd erreicht

Wesentlich MEHR finanzielle/personelle Ressourcen bei Politikern

Alle sollen positive Emotionen zur Natur haben

BNE-konforme Rahmenbedingungen für Bildungsarbeit

Neu: ausreichend finanzielle & personelle Mittel

Monetäre Ressourcen vorhanden (BNE-konforme Anträge)
Nicht mehr wir projekt-haftige Förderung → Verträge

Beteiligung der Freien Träger in Steuerungsgruppe (nicht nur in Exekutiv)

Vision: Mehr Faktoren für Bildung nutzbar für Kinder & Jugendliche (Gesamtheit des Staates)

Vernetzung des BNE-Konzepts mit dem Rahmenkonzept 'Kinder- & Jugendbeteiligung'

Kinder- & Jugend-Partizipation in allen Referaten strukturell verankert

Junge Menschen gestalten, bestimmen und diskutieren aktiv auch auf politischer Ebene mit

weniger ist tatsächlich mehr

Handlungsfelder

- Informationsprojekte
für Eltern
↳ Selbsterfahrung

Finanzierung
→ Flächendeckende
Verankerung von BNE-
Beauftragten u. finanz.
Ausstattung

Eltern-Kind
Maßnahmen

- Neue Zugänge:
x einfache Sprache
x ganzheitliche Natur-
erfahrungen

→ früher legitimierte
„Berufsvorbereitung“
→ individuellere Bildungs-
begleitung

Gremien mit
Jugendlichen,
Gericht u. Wahrnehmen
neu schaffen

junge Menschen als
Experten nutzen
→ BNE-Beräte
↳

globale Gerech-
tigkeit muss
in Bildungs-
plänen verankert
werden

non-formalen
Bildungsbe-
reich stärken

Gesammelte
Erfahrungen
zu methodi-
schen Baustei-
nen abstrahieren
die dann je nach
Zielgruppe/
Lebenswelt
mit Leben gefüllt
und vor Ort um-
gesetzt werden

IV H:
Bildungsland-
schaften auch
räumlich um-
setzen
→ in der Leitlinie
nicht nur unter SozialG

H I: Vernetzung
des BNE-Konzepts
mit dem
Rahmenkonzept
Kinder- und Jugend-
beteiligung

H II:
Ressourcen bereit
stellen
z.B. RAUTE, Finanzen
Ansprechpartner
Preis, Wettbewerb...

H III:
Entscheidungs-
kompetenzen
geben
z.B. Bürgerbudget Madrid

Empfehlung

aus dem Bildungsbereich

NON-FORMALES LERNEN

KINDER/JUGEND



Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

- Strukturelle Verankerung von Kinder- und Jugendpartizipation (Vernetzung des Konzepts BNE mit dem Rahmenkonzept Kinder- und Jugendbeteiligung): Kinder und Jugendliche beteiligen sich aktiv/selbstwirksam.
- Beteiligung in der Steuerungsgruppe der vielfältigen Akteure und Initiativen: unterschiedliche Blickwinkel bündeln.
- Angemessene finanzielle und personelle Mittel für die Umsetzung von BNE in allen Bereichen und Feldern.





Landeshauptstadt
München

**Referat für
Bildung und Sport**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Zentrale EMPFHELUNGEN aus den jeweiligen Bildungsbereich



Empfehlungen aus den Bildungsbereichen

HOCHSCHULE	ERWACHSENENBILDUNG	FRÜHKINDLICHE BILDUNG	BERUFliche BILDUNG	SCHULE	NON-FORMALES LERNEN KINDER/JUGEND	VERWALTUNG
<p>Workshop zum Bildungsbereich HOCHSCHULE</p> <p>Akteursanalyse</p> <p>Die vor Studierende Entscheidungsträger*innen und Nachhaltigkeits-Team und die Geldgeber*innen</p>	<p>Workshop zum Bildungsbereich ERWACHSENENBILDUNG</p> <p>Akteur*innenplattform BNE → neue Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwachsenenbildung - Kunst/Kulturarbeit für Erwachsene 	<p>Workshop zum Bildungsbereich FRÜHKINDLICHE BILDUNG</p> <p>Gemeinsames Verständnis von BNE als Grundlage d. Konzeption.</p> <p>↳ whole-kita-approach</p>	<p>Workshop zum Bildungsbereich BERUFliche BILDUNG</p> <p>Kollegium</p> <p>→ Schulen? (fortbilden)</p>	<p>Workshop zum Bildungsbereich SCHULE</p> <p>BNE geht nicht on top,</p> <p>d.h. Ressourcen müssen bereit gestellt werden</p>	<p>Workshop zum Bildungsbereich NON-FORMALES LERNEN KINDER/JUGEND</p> <p>strukturelle Verankerung von Ki + Jugendpartizipation + Vernetzung des BNE Konzepts</p> <p>(mit dem Netzwerkansatz Ki/Jugendliche beteiligen sich aktiv / selbstwirk Sam)</p>	<p>Workshop zum Bildungsbereich VERWALTUNG</p> <p>"Vision": Nachhaltigkeitsstrategie inkl. Nachhaltigkeitsmonitoring ist erstellt f. MUC</p>
<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich HOCHSCHULE</p> <p>Bestandsaufnahme</p> <p>Transkription von verschiedenen Nachhaltigkeitsprozessen, die in der Hochschule stattfinden</p>	<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich ERWACHSENENBILDUNG</p> <p>Stadttrat stellt 5% des Haushalts für Nachh. Projekte zur Verfügung</p>	<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich FRÜHKINDLICHE BILDUNG</p> <p>BNE ist in d. Bildungsplänen integriert (= selbstverständlich), entspr. Fortbildungen werden auch inhouse angeboten.</p>	<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich BERUFliche BILDUNG</p> <p>Stadt München</p> <p>→ verbindliche Vorgaben! (z.B. Praktik)</p>	<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich SCHULE</p> <p>Transparent über Budget, das zur Verfügung steht</p>	<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich NON-FORMALES LERNEN</p> <p>Beteiligung in der Steuerungsgruppe</p> <p>der vielfältigen Akteure & Initiativen => unterschiedliche Blickwinkel binden</p>	<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich VERWALTUNG</p> <p>"Handlungsfelder":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortbildungen f. städt. Mitarbeiter*innen - städt. Regularien f. Klimaschutz - Anreize f. nachhaltiges Verhalten
<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich HOCHSCHULE</p> <p>Handlungsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> → Studium Generale als verbindliche, verpflichtende (BNE) Lehrveranstaltung für alle → BNE in Lehrer*innen aus- / Fortbildung (Anerkennung in Fachdidaktik) → stärkere Sichtbarkeit München BNE-Akteure in der Hochschullandschaft 	<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich ERWACHSENENBILDUNG</p> <p>Regelförderung für BNE-Projekte</p>	<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich FRÜHKINDLICHE BILDUNG</p> <p>Wunsch an d. Prozess: echte Partizipation & Transparenz bis zur Fertigstellung</p>	<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich BERUFliche BILDUNG</p> <p>BNE in die dualen Jahrsplanung aufnehmen</p>	<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich SCHULE</p> <p>Referentinnen (R&URBS) im Prozess einbinden - nicht zum Scheitern!</p>	<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich NON-FORMALES LERNEN</p> <p>ausgewessene, zuverlässige finanzielle & Personelle Mittel für die Umsetzung von BNE in allen Bereichen & Feiern</p>	<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich VERWALTUNG</p> <p>Vision: BNE ist eine selbstverständliche, verankerte Handlungsfelder, die darauf ausgerichtet (kein Add-on / Pilotprojekt)</p> <p>↳ Vorw. kompetenzorientiert aufbrechen BNE-Grundrissen Hierarchische Strukturen sind gealtert => gesamt institutioneller Ansatz</p>
<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich HOCHSCHULE</p> <p>Hochschule und Wissenschaft haben gemeinsam den gesellschaftlichen Wandel hin zur Postwachstums-gesellschaft geschafft. Möglich, weil Trans-</p>	<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich HOCHSCHULE</p> <p>Ziele</p> <p>1. BNE ist ein zentraler Bestandteil der Hochschullandschaft</p> <p>2. BNE ist ein integraler Bestandteil der Hochschullandschaft</p> <p>3. BNE ist ein integraler Bestandteil der Hochschullandschaft</p>	<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich BERUFliche BILDUNG</p> <p>einheitliches Müllkonzept an allen Berufsbildung</p> <p>* Rahmenstrategie mit Informationen, die so gut beschaffen sind, dass Lernende auch umsetzen...</p>	<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich SCHULE</p> <p>aktives Mitsprache nicht der Ak's → die Ergebnisse Entscheidungen Teilhaber*innen</p> <p>Das Arbeit der Ak's werden dem Stadtrat vorgestellt (Ergebnisse BNE) mit Extrahierbarkeit</p>	<p>Empfehlung aus dem Bildungsbereich SCHULE</p> <p>Während des 2-jährigen Prozess es müssen Praxisprojekte umgesetzt werden!</p>		